

A K T I E N G E S E L L S C H A F T

ELEKTRO-UNTERNEHMUNGEN
REPARATUR - DIENST
3014 BERN MILITÄRSTRASSE 39
TEL. 031/41 41 15 FAX 031/22 55 76
POSTCHECKKONTO 30-16973-9
BANK: GEWERBEKASSE BERN
FERNSEHDIENST AG TEL. 031/25 35 55
3008 BERN KÖNIZSTRASSE 7

**SEIT 50 JAHREN IM DIENSTE DER
KUNDSCHAFT**

3014 BERN, 06. Mai 1992 hs/mr

Zeugnis

Wir bestätigen, dass Brunner Markus, geboren am 24. Februar 1971, heimatberechtigt in Kaltbrunn/SG, wohnhaft an der Elisabethenstrasse 3, in 3014 Bern, bei uns vom 04.04.1988 bis 03.04.1992 die Lehre als Elektro-Monteur absolviert und mit Erfolg bestanden hat.

Er hatte Gelegenheit, in allen einschlägigen Arbeiten mitzuwirken und seine Kenntnisse in der Praxis auszubauen.

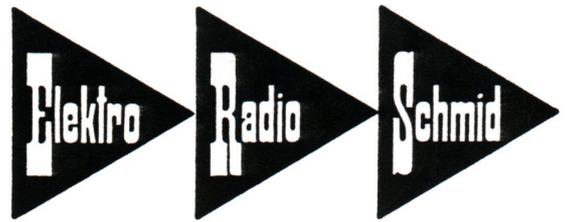
Markus Brunner hatte das Ziel, sich einzusetzen und die Prüfung als Elektro-Monteur mit Erfolg abzuschliessen.

Er wurde für Telefon- und Service-Arbeiten eingesetzt und hat sich somit die Selbständigkeit angeeignet.

Für seine Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und danken ihm für die Dienste, welche er unserer Firma erbracht hat.

ELEKTRO-RADIO SCHMID AG

H. Schmid



A K T I E N G E S E L L S C H A F T

ELEKTRO-UNTERNEHMUNGEN
REPARATUR - DIENST
3014 BERN MILITÄRSTRASSE 39
TEL. 031/41 41 15 FAX 031/22 55 76
POSTCHECKKONTO 30-16973-9
BANK: GEWERBEKASSE BERN
FERNSEHDIENST AG TEL. 031/25 35 55
3008 BERN KÖNIZSTRASSE 7

**SEIT 50 JAHREN IM DIENSTE DER
KUNDSCHAFT**

3014 BERN, 06. Mai 1992 hs/mr

Bestätigung

Wir bestätigen hiermit, dass Markus Brunner, geboren am 24.02.1971, heimatberechtigt in Kaltbrunn/SG, wohnhaft an der Elisabethenstrasse 3, in 3014 Bern vom 04. April 1992 bis und mit 01. Mai 1992 tätig war.

ELEKTRO-RADIO SCHMID AG

H. Schmid

electro messerli ag
Spitalackerstr. 60
3013 B e r n

Tel. (031) 331 55 50
Fax. (031) 331 55 51

Bern, 16.12.97

Zeugnis

Herr Markus Brunner wurde von uns vom 1. März 1993 bis 31. Januar 1998 als Elektromonteur beschäftigt.

Herr Brunner ist selbständig und sehr gewissenhaft. Wir waren mit seiner Leistung immer sehr zufrieden. Wir können ihn jedermann bestens weiter empfehlen.

Zu unserem Bedauern verlässt uns Herr Brunner auf eigenen Wunsch.

Auf seinem weiteren Lebensweg wünschen wir ihm alles Gute, viel Glück und Erfolg.

Werner Münger

electro messerli ag
Spitalackerstr. 60
3013 Bern
Telefon 031 331 55 50
Telefax 031 331 55 51



Arbeitszeugnis

Markus BRUNNER

Herr Markus Brunner, geboren am 24. Februar 1971, von Kaltbrunn / SG, war vom 1. Februar 1998 bis 31. Juli 2001 im ordentlichen Vertragsverhältnis in unserem Unternehmen tätig.

Als Projektleiter, in unserer Filiale in Ostermundigen, war er für folgende Aufgaben zuständig:

- Unterstützung des Aussendienstes in technischen Fragen während der Offertphase
- Leitung von Kundenprojekten mit dem Gebäudeleitsystem UNIGYR in den Marktbereichen: Wohnungsbau, Büro- und Verwaltungsbau, gewerbliche Bauten
- Tragen der Hauptverantwortung ab Übernahme vom Verkauf bis hin zur Übergabe an die Bauherren, bzw. Unternehmer betreffend Material, Dienstleistungen, Kostenkontrolle und Termintreue
- In der Realisierungsphase: Erstellen der Elektroschemata und der anlagespezifischen Mess-, Steuer- und Regelsoftware, Bestellung und Kontrolle der Materiallieferungen, Verrechnung von Material und Dienstleistungen sowie Einhaltung der Termine, Inbetriebsetzung und Prüfung der Anlagen, Übergabe an den Betreiber und Instruktion des Bedienpersonals

Wir haben Herrn Brunner als äusserst initiativen, belastbaren und ausdauernden Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt, der seine Aufgaben jederzeit selbständig und zu unserer vollen Zufriedenheit erledigte. Besonders erwähnenswert ist sein Qualitätsbewusstsein, wobei er sich stets an die Termin- und Kostenvorgabe gehalten hat.

Auch in persönlicher Hinsicht können wir Herrn Brunner ein sehr gutes Zeugnis ausstellen. Durch seine offene Art und seine in jeder Hinsicht einwandfreien Umgangsformen wurde er von Kunden, Vorgesetzten und Mitarbeitern sehr geschätzt.

Herr Brunner verlässt unsere Firma auf eigenen Wunsch. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm in beruflicher wie auch in persönlicher Hinsicht weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Landis & Staefa Division
Siemens Building Technologies (Schweiz) AG

Steinhausen, 31. Juli 2001 / mb



Alois Bachmann
Geschäftsleiter

Leo Pfiffner
Personalleiter

Landis & Staefa Division

Siemens Building Technologies
(Schweiz) AG
Sennweidstrasse 47
CH-6312 Steinhausen

Telefon 041-749 82 00
Fax 041-749 82 30

Komfort und
Effizienz
im Gebäude

www.landisstaeafa.ch

Zwischenzeugnis

für Markus Brunner
geboren am 24.02.1971
von Kaltbrunn/SG

Herr Brunner arbeitet seit dem 01.08.2001 als Teamleader Provisioning Voice bei Swisscom Fixnet AG, Fixnet Wholesale Services, International Carrier Services, Bern.

Herr Brunner ist für folgende Hauptaufgaben zuständig:

- Teamleader von 5 Mitarbeitenden
- Zielvereinbarungen und Mitarbeiterbeurteilung für alle Teammitglieder
- Interne Abläufe / Prozesse für Voice Provisioning und SS7 Roaming erstellt
- Business Case erarbeiten für International Quality of Service
- Eskalationsstelle Voice Provisioning
- Vertieftes Know-how in Routingbelangen international Voice

Wir kennen Herrn Brunner als ehrgeizigen und engagierten Mitarbeiter. Sein fundiertes Fachwissen ermöglicht es ihm, auch anspruchsvolle Aufgaben erfolgreich zu lösen. Er nutzt jede Möglichkeit, seine hervorragenden Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Herr Brunner zeigt eine sehr effiziente und kundenorientierte Arbeitsweise. Seine Aufgaben erfüllt er mit überdurchschnittlichem Einsatz und stets ausgezeichneten Resultaten. Wir kennen ihn als unermüdlichen und sehr belastbaren Mitarbeiter. Besonders hervorzuheben ist sein grosser persönlicher Einsatz auch über die normale Arbeitszeit hinaus. Neuen Situationen passt er sich sehr rasch und erfolgreich an. Er ist ausgesprochen kreativ und initiativ. Auch in unbequemen Situationen bleibt er ein sehr ruhiger und kompetenter Gesprächspartner. Herr Brunner verfügt über fundierte Sprachkenntnisse. Stets ist er bereit, auch bei schwierigen Aufgaben Verantwortung zu übernehmen. Bei Auseinandersetzungen ermittelt er kompetent die Konfliktursachen und verfolgt einen partnerschaftlichen Lösungsweg.

Er wird aufgrund seiner freundlichen Art und kollegialen Haltung bei Vorgesetzten und Mitarbeitenden sehr geschätzt.

Durch seine stets freundliche und zuvorkommende Art ist er bei der Kundschaft wie bei Mitarbeitenden und Vorgesetzten gleichermaßen beliebt und geachtet.

Herr Brunner nimmt per 1. Juli 2002 Swisscom intern eine neue Herausforderung an. Wir bedauern den Weggang von Herrn Brunner als Vorgesetzter und Mitarbeiter sehr. Diese Veränderung hat sich auf Grund einer Swisscom internen Restrukturierung ergeben. Wir danken ihm für seinen bisherigen wertvollen Einsatz und freuen uns, auch künftig mit ihm tätig zu sein.

Swisscom Fixnet AG



Georg Soos
Head of Service Delivery International



Gabriela Rätz
Human Resources Consultant

Bern, 30.06.2002

Arbeitszeugnis

für Markus Brunner
geboren am 24.02.1971
von Kaltbrunn/SG

Herr Brunner arbeitete vom 01.08.2001 bis 30.11.2003 bei Swisscom Fixnet AG.

Sein beruflicher Werdegang in unserem Unternehmen umfasste folgende Tätigkeitsbereiche in den entsprechend aufgeführten Zeiträumen:

- 01.08.2001 bis 30.06.2002: Teamleader Provisioning Voice, Wholesale, Bern
- 01.07.2002 bis 30.11.2003: Teamleader Signalling Services, International Carrier Services, Bern

Herr Brunner war für folgende Hauptaufgaben zuständig:

- Teamleader von 4 bis 5 Mitarbeitenden in Lugano und Bern
- Zielvereinbarungen und Mitarbeiterbeurteilung für alle Teammitglieder
- Interne Abläufe / Prozesse für Voice Provisioning und SS7 Roaming
- Mitwirkung in Erarbeitung von mehrere Business Cases
- Mitwirkung in International Voice Operations Management Team

Wir haben Herrn Brunner als sehr ehrgeizigen und ideenreichen Mitarbeiter kennen gelernt. Er setzte sein Fachwissen gut in die Praxis um. Es war ihm wichtig, sich weiterzubilden. Herr Brunner zeigte eine kundenorientierte und speditiv Arbeitsweise. Seine Aufgaben erfüllte er mit viel Einsatz und mit guten Resultaten. Den wechselnden Beanspruchungen und dem Termindruck war er stets gewachsen. Immer arbeitete er mit sehr hohem persönlichem Engagement. Neuen Vorhaben gegenüber war er aufgeschlossen. Er war ausgesprochen kreativ und initiativ. Herr Brunner vertrat seinen eigenen Standpunkt und wich unbequemen Gesprächen nicht aus. Stets war er bereit, auch bei schwierigen Aufgaben Verantwortung zu übernehmen. Bei Auseinandersetzungen ermittelte er kompetent die Konfliktursachen und verfolgte einen partnerschaftlichen Lösungsweg.

Er zeichnete sich durch angenehme Umgangsformen gegenüber Kunden, Mitarbeitenden und Vorgesetzten aus. Im Team war er gut integriert.

Die veränderten Marktverhältnisse und der Technologiewandel zwingen Swisscom AG zu tiefgreifenden Restrukturierungen, die den Wegfall zahlreicher Stellen beinhalten. Von diesen Massnahmen betroffen ist leider auch der Arbeitsplatz von Herrn Brunner. Da vor diesem Hintergrund zum heutigen Zeitpunkt ein firmeninterner Stellenwechsel nicht möglich ist, wird sich Herr Brunner ab 01.12.2003 im unternehmenseigenen Arbeitsmarktzentrum auf eine neue Aufgabe innerhalb oder ausserhalb Swisscom AG vorbereiten. Wir bedauern diese Entwicklung und wünschen Herrn Brunner einen erfolgreichen Einstieg in ein neues berufliches Umfeld. Wir danken ihm für seine Mitarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Swisscom Fixnet AG

David Cratchley
Head of Operations and Service Delivery


Gabriela Rätz
Human Resources Consultant

Bern, 30.11.2003



Berner Fachhochschule



Hochschule für
Technik und Architektur Bern

D I P L O M

Die Hochschule für Technik
und Architektur Bern HTA-BE erteilt

MARKUS BRUNNER

geb. 24.02.1971, von Kaltbrunn/SG

nach bestandener Diplomprüfung
das Diplom als

Ingenieur HTL

der Abteilung Elektrotechnik und Elektronik

Bern, 1. November 2000

Der Schulpräsident
der Berner Fachhochschule

Der Direktor der Hochschule
für Technik und Architektur Bern

Die Berner Fachhochschule ist eine vom Bund anerkannte Fachhochschule
gemäss Bundesgesetz vom 6. Oktober 1995



Berner Fachhochschule



Hochschule für
Technik und Informatik HTI

D I P L O M

Die Berner Fachhochschule erteilt

Markus Brunner

geb. 24.02.1971, von Kaltbrunn/SG

aufgrund des erfolgreich abgeschlossenen viersemestrigen,
vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement aner-
kannten Nachdiplomstudiums, das Zusatzdiplom:

**NDS/FH
Betriebswirtschaft/Unternehmensführung**

Bern, 9. Dezember 2004

Der Rektor
der Berner Fachhochschule

Dr. P. Ziegler

Der Leiter Nachdiplomstudium
NDS/FH Betriebswirtschaft

Ch. Gloor

Die Berner Fachhochschule ist eine vom Bund anerkannte Fachhochschule gemäss
Bundesgesetz vom 6. Oktober 1995



Fachkundigkeitserklärung

Herr **Markus BRUNNER**

geboren 24. Februar 1971

von Kaltbrunn SG

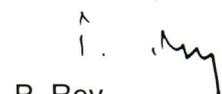
wird als fachkundig im Installationsfach im Sinne von Artikel 9 Absatz 3 der Verordnung des Bundesrates über elektrische Niederspannungsinstallatio-
nen (NIV; SR 734.27) anerkannt.

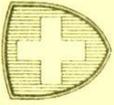
Die Elektrizitätswerke sind berechtigt, ihm allgemeine Installationsbewilli-
gungen zu erteilen.

Das Recht, Kontrollen über die elektrischen Hausinstallationen nach Artikel
26 des Elektrizitätsgesetzes (SR 734.0) auszuüben, steht ihm im Rahmen
von Artikel 32 NIV zu.

EIDG. STARKSTROMINSPEKTORAT
Der Chefingenieur Rechtsdienst


M. Chatelain


P. Rey



hat die Lehre als / a terminé son apprentissage dans la profession de /
ha terminato il tirocinio di

Elektromonteur

Fähigkeitszeugnis Certificat de capacité Attestato di capacità

bei / chez / presso

Elektro-Radio Schmid AG,
Bern

Name / Nom / Cognome

Brunner

beendigt und die gesetzliche Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden.
et a subi avec succès l'examen de fin d'apprentissage.
e ha superato l'esame finale di tirocinio.

Vorname / Prénom / Nome

Markus

Ort und Datum / Lieu et date / Luogo e data

Bern, im Frühjahr 1992

geboren / né(e) en / nato(a) nel

24. Februar 1971

Für die zuständige kantonale Behörde
Pour l'autorité cantonale compétente
Per l'autorità cantonale competente

heimatberechtigt in / originaire de / attinente di

Kaltbrunn SG

Vorsteher des Kantonalen Amtes für Berufsbildung Bern
Chef de l'Office cantonal de la formation professionnelle à Berne

Kurszertifikat

Siemens Building Technologies (Schweiz) AG bestätigt, dass Herr

Markus Brunner

den Lehrgang zur

Projektmanagement-Ausbildung

1999 (insgesamt 11 Tage) besucht und erfolgreich bestanden hat.

Dieser Kurs beinhaltete folgende Themen:

Legal

- Werkvertrag
- Spezialbedingungen zu Kauf-/Werkvertrag
- Gewährleistung
- Haftung
- Produktehaftpflicht
- Submissionsrecht
- Schadenfälle
- Abmahnung
- SIA-Normen

Finance

- Zusammenhänge im Unternehmen
- Geldkreislauf
- Strategie
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmenskennzahlen
- Kosteneffizienz
- Controlling

Projektmanagement

- Verantwortung
- Teamführung
- Zielerreichung
- Verkauf
- Materialeinkauf
- Kosten-Management
- Cash-Management
- Contract-Management
- Dokumentation
- Risk-Management

Verkauf & Kommunikation

- Grundlagen der Kommunikation
- Konfliktsituationen
- Sitzungen vorbereiten
- Sitzungen führen
- Kundenbesuche
- Verkaufen
- Claim-Management
- Agieren im Kontakt mit Partner

Steinhausen, den 15. Dezember 1999

Siemens Building Technologies (Schweiz) AG
Landis & Staefa Division

Peter Limacher, Leiter Engineering

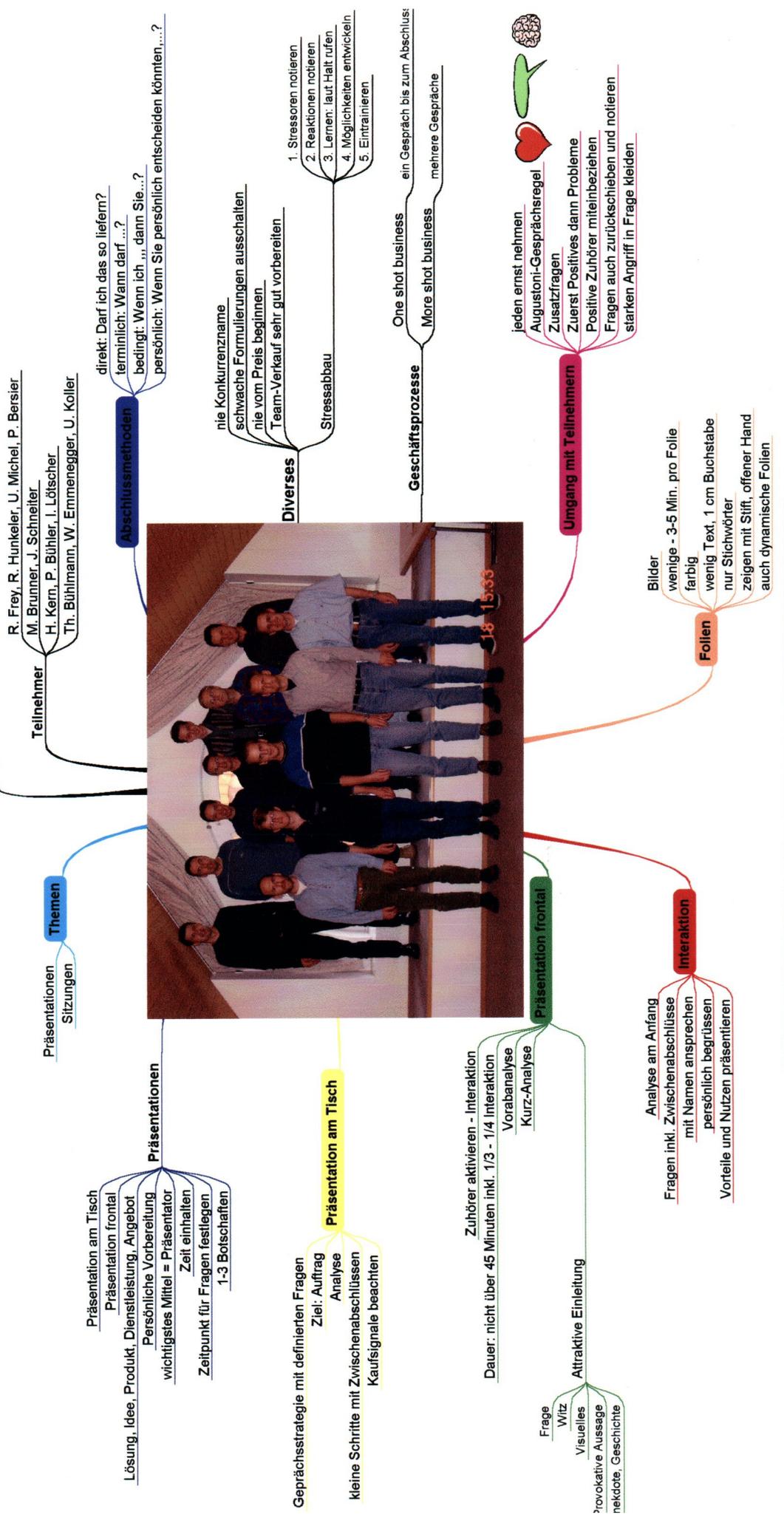


Bernhard Frei, Leiter Contracting



Verkaufstraining - Aufbau 1

Als Projektleiter professionell auftreten, verhandeln und verkaufen



Kursbestätigung

Landis & Staefa (Schweiz) AG bestätigt, dass Herr

Markus Brunner

an der zweistündigen Schulung

**Qualitätsmanagementsystem
nach ISO 9001**

vom 22. Juni 1998 in Bern teilgenommen hat.

Dieser Kurs beinhaltete folgende Themen:

Einführung in das Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001

- Grundsätzliche Forderungen der ISO 9001.
- Wesen und Sinn unseres Qualitätsmanagementsystems.
- Aufbau und Struktur unseres Qualitätsmanagementhandbuchs.
- Einzelne Verfahren im Detail.

Steinhausen, den 23. Juni 1998

Landis & Staefa (Schweiz) AG

Peter Hunkeler

Process- & Quality Management



Willi Breitner

Process Manager



Kursbestätigung

Siemens Building Technologies (Schweiz) AG, Landis & Staefa Division bestätigt, dass Herr

Markus Brunner

den zweitägigen Kurs

Anlagentechnik Grundlagen (AG)

am 4. und 5. Mai 1999 besucht hat.

Dieser Kurs beinhaltet folgende Themen:

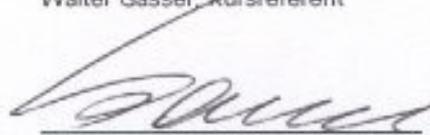
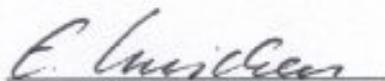
Baukörper - Energieverbrauch - Uebersicht HLK-Anlagen - Funktionsanforderungen in Heizungsanlagen, zentraler Luftaufbereitung, Luftnachbehandlung, Brauchwasseraufbereitung

Steinhausen, den 5. Mai 1999

Siemens Building Technologies (Schweiz) AG
Landis & Staefa Division

Erika Ineichen, Kursadministration

Walter Gasser, Kursreferent



SIEMENS

Kurszertifikat

Siemens Building Technologies (Schweiz) AG bestätigt, dass Herr

Markus Brunner

den Kurs

EasyDoc

besucht hat.

Dieser Kurs beinhaltete folgende Themen:

- Aufbau des Dokumentationskonzeptes von EasyDoc
- Gliederung einer Funktionsbeschreibung
- Einsatz und Anwendung der Tools von EasyDoc
- Argumentation bei Kunden

Ostermundigen, den 2. Juni 1999

Siemens Building Technologies (Schweiz) AG
Landis & Staefa Division

Marcel Jüni, Key-User EasyDoc



Peter Limacher, Leiter Engineering



Siemens Building Technologies
Landis & Staefa Division

We are building productivity

Kursbestätigung

Siemens Building Technologies (Schweiz) AG, Landis & Staefa Division bestätigt, dass Herr

Markus Brunner

den eintägigen Kurs

EDM-Schulung

am 1. Februar 2000 in Ostermundigen besucht hat.

Dieser Kurs beinhaltet folgende Themen:

EDM ist ein computerisiertes System zur Lenkung von Dokumenten und Daten. Es basiert auf dem Produkt CADIM/EDB von Eigner+Partner. Das System wurde speziell für folgende Dokumente und Daten optimiert: Anlagensoftware (SW) – CAD Elektroschemata (CAD) – Dokumentation (DOC).
Geschult wurden: Bedienfunktionen - Suchen – Zugriff – Anlegen/Ändern – Beziehungen und Strukturen – Freigabeprozess.

Steinhausen, den 31 Januar 2000

Siemens Building Technologies (Schweiz) AG
Landis & Staefa Division

Peter Hunkeler,
Leiter Prozess- & Qualitätsmanagement



Kursbestätigung

Siemens Building Technologies (Schweiz) AG, Landis & Staefa Division bestätigt, dass Herr

Markus Brunner

den zweitägigen Kurs

Hydraulik 1 (HY1)

am 7. und 8. Juni 1999 besucht hat.

Dieser Kurs beinhaltet folgende Themen:

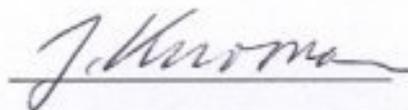
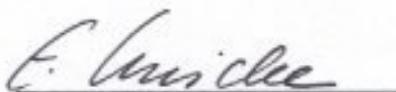
Hydraulische Grundsaltungen - Ventilkennlinie - Bemessung und Auswahl von Stellgliedern -
Stellantriebe und deren Anwendungsgrenzen - Konzeption von hydraulischen Schaltungen -
Anlagenbeispiele

Steinhausen, den 8. Juni 1999

Siemens Building Technologies (Schweiz) AG
Landis & Staefa Division

Erika Ineichen, Kursadministration

Josef Kurmann, Kursreferent



Kursbestätigung

Siemens Building Technologies (Schweiz) AG, Landis & Staefa Division bestätigt, dass Herr

Markus Brunner

den eintägigen Kurs

Hydraulik 2 (HY2)

am 6. Dezember 1999 besucht hat.

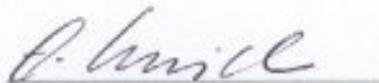
Dieser Kurs beinhaltet folgende Themen:

Kurze Repetition der hydraulischen Grundsaltungen, Konzeption von komplexen hydraulischen Schaltungen mit entsprechenden Ventildimensionierung

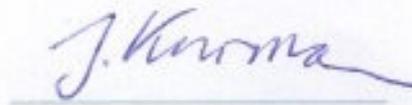
Steinhausen, den 6. Dezember 1999 INT

Siemens Building Technologies (Schweiz) AG
Landis & Staefa Division

Erika Ineichen, Kursadministration



Josef Kurmann, Kursreferent



**Siemens Building Technologies (Schweiz) AG
Landis & Staefa Division
CH-6312 Steinhausen**

**Protokoll
Verkaufstraining – Aufbau 1
,Als Projektleiter professionell auftreten, verhandeln und verkaufen'
16. bis 18. November 2000**

Teilnehmer: Herren Patrice Bersier, Pius Bühler, Thomas Bühlmann, Werner Emmenegger, Rolf Hunkeler, Hansruedi Kern, Urs Koller, Ivan Lötscher, Urs Michel, Jörg Schneiter, Markus Brunner, Richard Frey

Sehr geehrte Herren

Ich danke Ihnen nochmals für die Teilnahme am Verkaufstraining – Aufbau 1 vom 16. bis 18. November 2000.

In der Beilage erhalten Sie das Mindmap-Protokoll mit den entsprechenden Praxishilfen, welche Sie bitte in Ihrer täglichen Arbeit einsetzen wollen.

Im beiliegenden Couvert befindet sich Ihr persönlicher Massnahmenplan, welchen Sie bitte in der Praxis umsetzen wollen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung.

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie mich bitte jederzeit an.

Mit freundlichen Grüßen
IMCC AG, Schweiz

i.A. B. Grossmann
Bruno F. Augustoni

Kursbestätigung

Siemens Building Technologies (Schweiz) AG bestätigt,
dass Herr

Markus Brunner

den eintägigen Allgemeinkurs

TEC - UNIGYR[®]

am 17. Februar 1999 besucht hat.

Dieser Kurs beinhaltet folgende Themen:

Uebersicht der wichtigsten Nachbehandlungsgeräte
TEC, Geräteübersicht, Applikationen, TECIS-Tool (V2.0)
Praktische Uebung

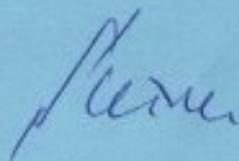
Uebersicht: UNIGYR Systemarchitektur, und TEC-Integration
Serviceanalyse: FLN-Kommunikation

Steinhausen, den 17. Februar 1999

Landis & Staefa Division

Hans Sutter, Kursreferent

Prisca Niederhauser, Kursreferentin



Verband
stadtbernischer
Elektro Inst. Firmen

Schweiz. Metall- und
Uhrenarbeitnehmer-
Verband

Ausweis No I / 93

Die Unterzeichnenden bestätigen, dass

Herr B r u n n e r Markus

Mitarbeiter der Firma electro messerli ag, Bern

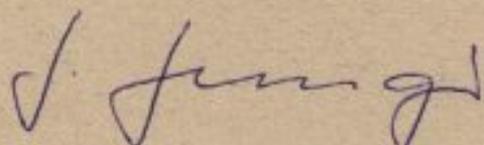
den Weiterbildungskurs für Elektro-Monteuere
absolviert hat.

Kursdauer: 11 Doppellektionen

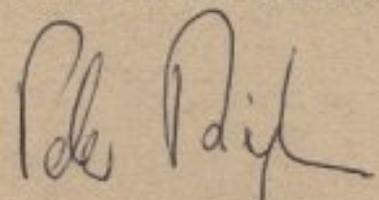
Wintersemester 1993/94

Bern, den 15. Juli 1994

Für den Verband:



Der Kursleiter:





Telemecanique

Schulungcenter
Schermenwaldstrasse 11, 3063 Ittigen

ZERTIFIKAT

Wir bestätigen, dass

Herr Markus Brunner

folgendes Seminar vom 18. - 20.10. 1993 besucht hat

SPS-Einführungskurs

- Was ist eine SPS
- Konfiguration der SPS
- Bit-Objekte
- Programmiersprache "Ladder/Gratcel"
- Programmiergerät Note-Book T 417
- Funktionsbausteine
- Uebung "Bädersteuerung"

Telemecanique AG
Der Kursleiter

B. Schertenleib

Ittigen, 12.10.1993

ZERTIFIKAT

Wir bestätigen, dass

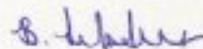
Herr Markus Brunner

folgendes Seminar vom 3. - 5. November 1993 besucht hat

SPS-Fortsetzungskurs

- Software PL 7-2 Kontaktplan auf PC
- Einführung in die Wortverarbeitung
- Zahlensysteme : Hexa; Binär; ASCII
- Grundlagen der Datenkommunikation
- Uebungen auf der SPS

Telemecanique AG
Der Kursleiter



B. Schertenleib



Gewerkschaft Industrie,
Gewerbe, Dienstleistungen
SMUV-Bildungsabteilung



Gewerkschaft Industrie,
Gewerbe, Dienstleistungen
SMUV-Bildungsabteilung

Zertifikat

als Nachweis für die persönliche
Weiterbildung im Rahmen der vom SMUV
veranstalteten Kurse, Seminare, Workshops
und Fachtagungen

Wir bescheinigen hiermit, dass

Markus Brunner

die von uns durchgeführte Bildungs-
veranstaltung

"SPS-Seminar"

vom 18. bis 20.10.1993 in Vitznau

mit Engagement besucht und durch aktive
Teilnahme massgeblich zum Gelingen der
Veranstaltung beigetragen hat.

Vitznau, 20.10.93

Bildungsabteilung SMUV

Zertifikat

als Nachweis für die persönliche
Weiterbildung im Rahmen der vom SMUV
veranstalteten Kurse, Seminare, Workshops
und Fachtagungen

Wir bescheinigen hiermit, dass

Markus Brunner

die von uns durchgeführte Bildungs-
veranstaltung

"SPS mit PC"

vom 3. bis 5. November 1993 in Büren a.A.

mit Engagement besucht und durch aktive
Teilnahme massgeblich zum Gelingen der
Veranstaltung beigetragen hat.

Büren, 05.11.93

Bildungsabteilung SMUV



SMUV

Gewerkschaft Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen

Sektion
Bern

TELECOM
DIREKTION BERN
3030 Bern

KURSAUSWEIS

Datum:

19. Oktober 1994

Teilnehmer:

Brunner Markus

Kursthema:

Telefonapparate: Zermatt, Luzern, Fribourg,
Sion, Pronto I, II, III.
Klein TVA Casatel 3, Gigaset 592
Swiss Net Apparate: Bienne, Alcatel 2824, Cristal
Neuerungen bei kleineren und mittleren Anlagen
FAX Neuheiten
Swiss Net Installationstechnik

Kursleitung:

Heinz Strahm Technischer Anlagechef
Störungsdienst, Telecom Bern

TELECOM PTT
Direktion Bern

H. Strahm

ZERTIFIKAT

Herr Markus Brunner

hat mit Erfolg am aufgeführten Sprachkurs teilgenommen:

Französisch Basis

Dieses Kursprogramm umfasst ca. 1'200 Vokabeln und Redewendungen sowie die dazugehörige Grammatik.

Bern, 01.02.94

DIDACTICA

Markus Schmid

Markus Schmid
Betriebsökonom HWV
Geschäftsführer und Inhaber

Kurzbeschreibung:	FWS Finance Training for Managers
Kursvoraussetzung:	Grundverständnis der Finanzwirtschaft ist vorteilhaft
Ziel:	Am Ende des Kurses werden die Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> • die Grundbegriffe der finanziellen Führung im Kontext von FX-FWS verstanden haben • die Zusammenhänge zwischen Erfolgsrechnung, Bilanz und Cash Flow Statement erklären können • die Grundprinzipien der wertorientierten Führung verstanden haben • die Auswirkungen ihrer Entscheidungen auf das finanzielle Geschäftsergebnis besser abschätzen können • die Grundprinzipien der Investitionsrechnung anwenden können • verstehen, welche Risiken mit Investitionsentscheidungen verbunden sein können und in der Lage sein, geeignete Techniken anzuwenden
Zielgruppe:	Alle Kadermitarbeiter von FX-FWS (obligatorisch)
Kursinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Bedeutung des Finanzwesens im Unternehmen • Wichtige Begriffe/Definitionen des Finanzwesens im Kontext von FX-FWS • Konzept der wertorientierten Führung • Wertorientierte Management Entscheidungen in den Bereichen Investitions Management, Kosten Management und Working Capital Management
Methodik:	Fachunterricht, Fallstudien, Unternehmensspiel, Arbeitsgruppen und Diskussion
Dauer (in Tagen):	2
Kurszeit:	9.00 - 17.30 Uhr
Ausbildungskordinator:	Wittwer Regina +41-31-342 99 70 Regina.Wittwer@swisscom.com
Kontaktperson:	Christian Hütwohl , Leiter FX-FWS-FCB <ul style="list-style-type: none"> • nur für fachliche Fragen

Kurzbeschreibung: Skills Management Vorgesetzten-Schulung

Kurssprache: Deutsch

Ziel:

- Das Hauptziel von Skills Management ist, das für die Arbeit relevante Wissen und die bedeutenden Fähigkeiten der Mitarbeiter gezielt festzuhalten, zu planen und zu entwickeln. In dieser Schulung erfahren Sie, wie Skills Management aufgebaut ist und lernen selbständig mit dem Tool umzugehen.

Kursinhalte:

- **Informationen zum Kursinhalt:**
Frau Marie-Louisa Capozzi Tel: 01 294 51 85

Dauer (in Tagen): 0.5

Kurszeit: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ausbildungskordinator: Balmer Sylvie
+41-31-342 99 85
Sylvie.Balmer@swisscom.com

Kurzbeschreibung:**Führen I - Umgang**

- **mit sich selbst**
- **mit anderen**
- **mit der Aufgabe**

Kursvoraussetzung:

Führungsverantwortung - es handelt sich um ein **Grundlagenseminar**

Ziel:

- Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden die Grundlagen für ein effektives Führungsverhalten. Des weiteren erhalten Sie die Chance, ihre individuellen Fähigkeiten sowie ihr eigenes Führungsverständnis zu reflektieren
- Ein weiteres Ziel ist es, den Teilnehmenden operative Instrumente für einen effizienten Führungsprozess zu vermitteln

Zielgruppe:

Führungskräfte oder ProjektleiterInnen, die neben der fachlichen Qualifikation, vor allem Ihre Führungsfähigkeiten, Ihre Sozial- und kommunikative Kompetenz aufbauen möchten

Kursinhalte:**Grundlagen der Führung**

- Psychologische Grundlagen der Führung
- Führungsmodelle und -stile
- Persönliches Führungsverhalten

Führungsinstrumente

- Führen mit Zielvereinbarungen / Kompetenzmodell
- Problemlösungs- und Entscheidungsprozesse
- Merkmale einer guten Präsentation

Kommunikation

- Modelle der Kommunikation
- Prozessorientierte Gesprächsführung

Feedback und Sozialkompetenz im Führungsprozess

- Voraussetzungen und Regeln des Feedbacks
- Mitarbeiter- und Qualifizierungsgespräche
- Effektives Führen und Sozialkompetenz

Selbstmanagement

- eigene Rolle reflektieren
- Prioritäten setzen, Ueberblick behalten, delegieren
- Arbeitstechniken und -instrumente zur Gestaltung der Führungsaufgabe

Themenzentrierte Vertiefung

- Bedürfnisorientierte Vertiefung Ihrer gewünschten Thematik

Transfer in Alltag

- active hands - Wir unterstützen Sie in Ihren Lernprozessen!

Dauer (in Tagen): 2
Kurszeit: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Bemerkungen: **Referenten**
• Gerber Anita, FX-HR-OD-MD

Kosten und Organisation für Reise, Verpflegung und Unterkunft ist Sache des Teilnehmenden

Ausbildungskordinator: Wittwer Regina
+41-31-342 99 70
Regina.Wittwer@swisscom.com

Kontaktperson: **Informationen zum Kurs**
• [Nicole Goetschi](#), FX-HR-OD-MD, 031 - 342 42 74

Kurzbeschreibung:**Führen II**

- **Zusammenarbeiten**
- **Herausforderungen meistern**
- **Veränderungen unterstützen und steuern**

Kursvoraussetzung:

- Seminar " Führen - Umgang mit sich selbst, mit andern, mit der Aufgabe"
- andere Grundlagenseminare

Ziel:

- Sie erkennen Wege, um ihren Wirkungsgrad als Führungskraft zu erhöhen und zu stärken
- Sie ergreifen Massnahmen, um Ihre Kompetenz in den Bereichen Führung und Teamentwicklung zu erhöhen
- Sie erkennen typische Führungsfallen und lernen diese zu meistern
- Sie kennen die Ansätze des Konfliktmanagements
- Sie kennen die Merkmale und Kriterien einer modernen Organisationsgestaltung und nutzen diese effizient

Zielgruppe:**Führungskräfte und ProjektleiterInnen, die**

- Ihren Führungsstil weiterentwickeln möchten
- die Mitarbeitende fördern möchten
- Veränderungen unterstützen und steuern möchten
- Kultur und Klima in Ihrem Bereich mitprägen möchten

Kursinhalte:

- Zusammenhänge zwischen Führungsanforderungen und Organisationsgestaltung
Strategie/Struktur/Kultur
- Professionelle Sitzungsleitung
Grundlagen der Argumentationslogik
- Konfliktmanagement
Diagnose, Methoden und Verfahren des Konfliktmanagements
- Teamdesign (Organigramm - Soziogramm)
- Teamentwicklungsprozesse
- Kulturgestaltung - Suche nach Sinn, Handlungsspielräumen und work-life-balance
Beziehung zwischen Kultur und der Fähigkeit zu verändern
immaterielle Wettbewerbsvorteile schaffen
- **Transfer in Alltag**
active hands - Wir unterstützen Sie in Ihren Lernprozessen!

Dauer (in Tagen):

2

Kurszeit:

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Bemerkungen:**Referenten**

- Gerber Anita, FX-HR-OD-MD
- Schneider Rita, FX-HR-OD-MD

Kosten und Organisation für Reise, Verpflegung und Unterkunft ist Sache des Teilnehmenden

Ausbildungskoordinator:

Wittwer Regina
+41-31-342 99 70, Regina.Wittwer@swisscom.com

Kurzbeschreibung:	TTime Teamleader FX (dt)
Kursvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • WBT TTime bearbeitet • Kann die bisherige Leistungsrapportierung seiner OE anwenden
Ziel:	<p>Der Teilnehmer und die Teilnehmerin können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Prozesse interpretieren • ihre Gruppe im Tool verwalten und ihre Eintragungen interpretieren • die Daten ihrer Teams aufarbeiten und für die Uebergabe an SAP freigeben • aufgrund ihrer Berechtigungen Auswertungen von TTime erstellen
Zielgruppe:	<p>Mitarbeitende von FX, denen die Rollen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgesetzte/r (VG), Backoffice (BO), Superuser (SU), HR-Consultant (HR I), Projektleiter (PL), Systemspezialist (SS) zugeteilt wurden
Kursinhalte:	<p>Prozesse und Richtlinien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Rapportierung • Die Rollen in TTime und ihre Aufgaben • Wo kann ich nachfragen (TTime- und OE-spezifische Fragen) • Die wichtigsten Prozesse (inkl. Eskalationsprozesse) und die Ausführenden Rollen <p>TOffice</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTime Teamleader Login • Wahl der Datenbank • Gruppen einrichten • Gantt Fenster einrichten • Hotliste für seine Gruppen erstellen • Bearbeiten der Einträgen ihrer MA • Freigabe an SAP • Personeninformationen <p>TOut</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berechtigungen der Rollen in TTime • Login • Wahl der Datenbank • Auswertungen
Methodik:	Frontalunterricht, Workshop, Kontrollfragen, Uebungen am PC, Step by Step Hands on
Dauer (in Tagen):	0.5
Kurszeit:	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ausbildungskoordinator: Thomi Pia, +41-31-342 99 09, Pia.Thomi@swisscom.com

Kurzbeschreibung:	SS Nr.7
Kursvoraussetzung:	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben gute Kenntnisse der Vermittlungstechnik.
Ziel:	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Übersicht über Konzepte, Funktionen und Signalisierprotokolle für den Aufbau von Verbindungen und für die Steuerung des Intelligenten Network.
Zielgruppe:	Technisches Betriebspersonal Voice
Kursinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Signalisierung • Verbindungsaufbau • Signalisier-Netzkonzepte • SS Nr.7 Message Transfer Part MTP • SS Nr.7 ISDN User Part ISUP • SS Nr.7 Signalling Connection Control Part SCCP • SS Nr.7 Transaction Capability TC • SS Nr.7 Intelligent Network Application Part INAP • Architektur und Funktionen des Intelligent Network
Dauer (in Tagen):	3
Kurszeit:	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ausbildungskordinator:	Wittwer Regina +41-31-342 99 70 Regina.Wittwer@swisscom.com

Kurzbeschreibung:	SDH Einführung
Kursvoraussetzung:	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben gute Kenntnisse im technischen Bereich Übertragung.
Ziel:	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die notwendigen Kenntnisse, um die spezifischen Ausbildungen der SDH-Übertragungs Systeme und Netze von Swisscom zu besuchen.
Zielgruppe:	Technisches Betriebspersonal des Bereichs "Transport".
Kursinhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Positionierung der SDH-Technologie hinsichtlich der anderen Übertragungstechnologien • Überblick der SDH-Ausrüstungen und Netze • Einführung in die Plesiochrone und Synchrone Digitale Hierarchie, Haupteigenschaften und Weiterentwicklung des SDH • STM-1 Rahmenstruktur: Grösse, Dauer und Funktion. Komponenten SOH, RSOH, MSOH und VC-4 • Definitionen von Regenerator- und Multiplex Sektion. • Multiplexierung der PDH-Signale in STM-1 (Mu
Dauer (in Tagen):	1
Kurszeit:	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Ausbildungskordinator:	Wittwer Regina +41-31-342 99 70 Regina.Wittwer@swisscom.com

Kurzbeschreibung:	Der Kurs Outlook 2002 Update macht Sie mit den neuen Funktionen von Outlook 2002 vertraut. Sie arbeiten auch im Kurs mit Ihrem gewohnten Arbeitsinstrument, einem Swisscom Workplace 2000, so dass Ihnen der Transfer in die Praxis leicht fällt.
Vorkenntnisse:	<p>Windows NT 4.0 Benutzer. Sie gehen routiniert mit der Maus um. Sie können Dokumente zielsicher an einem gewünschten Ort ablegen und holen (Speichern und Öffnen).</p> <p>Outlook 98. Sie haben bisher mit Outlook 98 gearbeitet. Sie sind mit der elektronischen Post (Mail) vertraut. Sie haben die Übersicht über Ihre Termine und Aufgaben.</p>
Ziel:	In diesem Kurs werden Sie mit den neuen Funktionen vertraut gemacht und können danach das Programm Outlook 2002 effizient anwenden.
Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Outlook 98 nutzen und die neuen Funktionen kennenlernen und einsetzen möchten.
Kursinhalte:	<p>Was ist neu im Posteingang ?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hyperlink in der Betreffzeile • Automatische Ergänzung der E-Mail Adresse • Persönliche Ordner hinzufügen • Team-Mailbox hinzufügen <p>Was ist neu im Kalender ?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppen Kalender: Sie können personalisierte Gruppenkalender erstellen • Verbesserte Kalendendarstellung • Kalender Farben: Sie können Ihre Termine mit verschiedenen Farben markieren • Nur noch ein Fenster für alle Erinnerungen • Screen Tipps in Kalender Ansicht • Ordner anderer Benutzer schneller öffnen • Besprechungsanfragen: Sie können neu eine andere Zeit vorschlagen • Kalenderdruck, mit oder ohne private Termine <p>Was ist neu in Kontakten ?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Verteilerlisten in Kontakten • Kontakt „Anzeigen als“ • Kontakt Tracking: Sie können Kontakte mit Aufgaben verknüpfen • Autozusammenfügen von Kontakten beim Hinzufügen • Mitteilungsgrosse einstellbar für Synchronisation • Persönliches Adressbuch hinzufügen
Dauer (in Tagen):	0.5
Kurszeit:	09.00 - 12.00 Uhr oder 13.30 - 16.30 Uhr
Ausbildungskordinator:	Chammartin Georges +41-31-342 60 21 Georges.Chammartin@swisscom.com

Arbeitszeugnis

Zug, 31. Januar 2008 ITH

Markus Brunner, geboren am 24.02.1971, von Kaltbrunn/SG

war vom 01.12.2004 bis 31.1.2008 im ordentlichen Vertragsverhältnis in unserem Unternehmen angestellt.

In der Organisationseinheit OEM Boiler & Burner Equipment war Herr Brunner als Produkt Manager für folgende Aufgaben zuständig:

- Verantwortung und Betreuung des OEM-BBE Temperaturfühlersortimentes, bei einigen Reglern und für das Zubehör des neuen Reglersortimentes
- Spezifikation und Markteinführung eines Opentherm/LPB Gateways
- Erstellung der Marketing-Spezifikation für ein neues Remotesystem und Projektmitarbeit als Projektleiter Marketing bis zum Austritt
- Unterstützung und Schulung von Kunden und Siemens Verkaufsmitarbeiter bei anwendungs- und funktionspezifischen Themen
- Mitarbeit im Projekt Extranet für den Bereich Burner & Boiler
- Datenbankerstellung und dessen Betreuung für den Produktkatalog im Extranet und diversen internen Prozessen innerhalb des Bereiches

Wir haben Herrn Brunner als verantwortungsbewussten, engagierten und hilfsbereiten Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt. Mit den Leistungen von Herrn Brunner waren wir sehr zufrieden.

Er zeichnete sich durch seine hohe Belastbarkeit aus. Die ihm zugewiesenen Aufgaben erledigte er selbstständig, pflichtbewusst und termingerecht. Besonders hervorheben möchten wir seine Eigeninitiative bei der Erstellung einer Datenbank für den Bereich OEM BBE, mit welcher einige Prozesse vereinfacht wurden und seine wertvollen Ideen und Anregungen im Zusammenhang mit der Anforderungserstellung und Umsetzung für das Extranet.

Herr Brunner verfügt über gute Fachkenntnisse und verstand es, diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen. Besonders hervorheben möchten wir seine Kenntnisse im IT- und Telekommunikationsbereich und in Datenbanken.

Siemens Schweiz AG
Building Technologies Group
International Headquarters
Bereichsvorstand: Johannes Milde
Vorstandsvorsitzender: Rolf Renz

Gubelstrasse 22
6301 Zug
Telefon +41 41 724 11 24
Fax +41 41 724 35 22
www.siemens.com/buildingtechnologies
© Siemens Schweiz AG, Building Technologies Group

Sein Verhalten gegenüber Führungskräften und Mitarbeitenden war jederzeit freundlich und angenehm, was eine erfolgreiche Zusammenarbeit ermöglichte. Herr Brunner wurde von unseren Geschäftspartnern und Kunden geschätzt.

Herr Brunner verlässt uns auf eigenen Wunsch, was wir bedauern. Wir danken Herrn Brunner für seine wertvolle Mitarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Siemens Schweiz AG
Building Technologies Group
International Headquarters
Siemens Building Technologies AG



Ernst Moos
Leiter Product Management



Robert Hediger
Human Resources Manager